



• Amtsblatt •

info

Nummer 3

33. Jahrgang

September 2015

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at

Aktuelle Information der Marktgemeinde

e-mail gemeinde@jenbach.at | homepage www.jenbach.at

Eröffnung des Naherholungsgebietes „Im Moos“



i

•••> **Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher!**

Am Freitag, den 18. September, wird das neue Naherholungsgebiet „Im Moos“ im Rahmen einer großen Feier mit einem Open-Air-Konzert eröffnet. Sie sind alle dazu herzlich eingeladen. Mehr dazu auf Seite 10.

Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher!



Bgm. Dietmar Wallner

Ich hoffe, Sie konnten den heurigen Sommer mit seinen vielen Sonnentagen genießen und entsprechende Erholung zu Hause oder auf einer Reise finden.

Für die Kinder hat nun wieder die Schulzeit begonnen und viele Erstklässler mussten sich daran gewöhnen, den Schulweg zum ersten Mal ohne Eltern zu bewältigen. Dazu erhalten sie heuer Unterstützung vom „Pedibus“. Der „Pedibus“ ist ein gemeinsames Projekt der Freiwilligenbörse Jenbach, des EKIZ-Jenbach und des Landes Tirol. Erwachsene Freiwillige warten dabei täglich an denselben Treffpunkten auf die Schulkinder und begleiten sie dann zu Fuß in die Schule und auch wieder nach Hause.

Trotzdem oder gerade deshalb ersuche ich alle Fahrzeuglenker um besondere Vorsicht und Aufmerksamkeit!

Über den Sommer gingen auch die Bauarbeiten bei unserem Geschieberückhaltebecken im Moos zügig weiter. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger haben entdeckt, dass sich das dort entstehende Naherholungsgebiet bereits jetzt zum Entspannen in der Natur anbietet. Bis zur Eröffnung am 18. September – zu der ich Sie alle herzlich einlade – sollten auch der Rundwanderweg und der Spielplatz fertiggestellt sein.

Das dominierende innenpolitische Thema der letzten Monate ist zweifellos die Flüchtlingskatastrophe im Nahen Osten und weiten Teilen Afrikas. Während auf europäischer und nationaler Ebene über mögliche Lösungen nachgedacht wird, sind Tirol und viele Gemeinden von den Auswirkungen unmittelbar betroffen. Die Unterbringung von Flüchtlingen ist in weiten Teilen der Bevölkerung umstritten und dennoch gibt es keine andere Möglichkeit, als Menschen die heimat- und obdachlos in unserem Land sind – zumindest bis zum Abschluss eines Asylverfahrens – menschenwürdig unterzubringen.

Zustände wie in Traiskirchen sind unseres Landes nicht würdig und in Tirol sind wir im gemeinsamen Zusammenhalt in der Lage, diesem Problem zu begegnen.

Bei der kleinen Flüchtlingsunterkunft in der Kienbergstraße hat sich das Land Tirol als verlässlicher und kompetenter Partner herausgestellt und so ist eine große Mehrheit unseres Gemeinderates einer weiteren Bitte des Landes nach Unterbringung von weiteren 40 Flüchtlingen nachgekommen.

Ob diese Menschen nun in Wohnungen oder im ehemaligen Hotel Toleranz untergebracht werden, wird sich in den nächsten Wochen herausstellen. Allerdings zeichnet sich aufgrund verschiedenster Entwicklungen auf Bundesebene das Hotel als wahrscheinlichere Variante ab.

Wie viele von Ihnen bereits aus den Medien erfahren haben, plant der Bund ein Durchgriffsrecht zur Unterbringung von Flüchtlingen und damit wäre eine direkte Anmietung von Gebäuden – ohne Einbeziehung der Gemeinden – möglich. Dieser geplanten Vorgangsweise ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Land in jedem Fall vorzuziehen. Ich gehe davon aus, dass sich die Liegenschaftsverwaltung des Toleranz-Areals in den nächsten Wochen mit der Sozialen Dienste Tirol GesmbH auf einen Mietvertrag einigen wird.

Zusammenhalt ist zweifellos eine Stärke Jenbachs und seiner BürgerInnen. Unser buntes Vereinsleben und die vielen sozial engagierten Menschen sind der beste Beweis dafür. Gerade die Herausforderungen in den kommenden Monaten werden unseren Zusammenhalt fordern und ich darf mich bereits jetzt bei jedem einzelnen dafür bedanken, der diesen Zusammenhalt fördert.

Ich wünsche allen Jenbacherinnen und Jenbachern schöne Wochen im Herbst. Viel Freude und Entspannung in der Natur, die sich hoffentlich in ihren schönsten Farben zeigt. Den Kindern einen reibungslosen Schulbeginn sowie viel Freude und Erfolg beim Lernen.

Impressum



Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.
Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindefam, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: gemeinde@jenbach.at
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen
Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.
Gestaltung: pro arte werbeagentur - jenbach



Viel Spaß wünsche ich Ihnen beim Durchblättern dieser Ausgabe des Amtsblattes, in der sicher die eine oder andere Neuigkeit aus unserer Gemeinde zu erfahren ist.

Euer Bürgermeister
Dietmar Wallner

Beschlüsse

aus den Gemeinderatssitzungen vom 06.07.2015 und 11.08.2015
(Beschlüsse ohne Anführung des Abstimmungsergebnisses erfolgten einstimmig)

Nominierung von Bürgermeister Dietmar Wallner für die Wahl des Aufsichtsrates der Achenseebahn	AG (Beschluss 18:1).	Aufsichtsrat Achenseebahn AG
Abschluss eines Dienstbarkeitszusicherungsvertrages mit der TIWAG die Grundstücke Nr. 71/5,	352/10, 1282/1, 1286 und 71/4 betreffend.	Dienstbarkeitszusicherungsvertrag
Genehmigung zur Verwendung des Wappens der Marktgemeinde Jenbach auf sämtlichem Schrift-	verkehr der Schützengilde Jenbach-Buch.	Verwendung des Wappens
Zustimmung zur Aufnahme von bis zu 40 Flüchtlingen in Jenbach für die Dauer ihres Asylverfahrens	(Beschluss 14:5).	Aufnahme von Flüchtlingen
Zustimmung zur Unterbringung von 40 Flüchtlingen für die Dauer ihres Asylverfahrens im Hotel Toleranz, wenn diese Flüchtlinge nicht bis Ende August d. J. in vom Ausschuss für soziale An-	gelegenheiten - Integration - Gesundheit organisierten mehreren kleineren Privatunterkünften in Jenbach untergebracht werden können (Beschluss 12:7).	Unterbringung von Flüchtlingen
Antrag an die Bezirkshauptmannschaft Schwaz, eine Verordnung für ein „Fahrverbot in beiden Richtungen“ mit der Zusatztafel „Ausgenommen	Anrainerverkehr“ Auf der Huben, im Bereich Höhe des Grundstücks Nr. 318/14 zu erlassen.	Antrag Fahrverbot
Grundsatzbeschluss, auf dem ehemaligen Kompostiergelände in Wiesing (Liegenschaft Rudolf	Brunner) gemeinsam mit der Firma ATM GmbH eine Recyclinganlage zu errichten.	Errichtung Recyclinganlage
Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 234/4 und .434 (Badgasse – Areal	Ausserladscheider).	Bebauungsplan
Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 21/5 und 21/9 („Austraße“)	von derzeit Sonderfläche „Apotheke, Cafe“ in künftig Gewerbe- und Industriegebiet.	Flächenwidmungsplan
Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 21/5 und 21/9 (Austraße)		Bebauungsplan

Änderung Raumordnungskonzept

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich des Grundstücks Nr. 375/45, KG Jenbach hinsichtlich der Nutzungsmöglichkeit von

derzeit „Vorwiegend Gewerbliche Nutzung“ in künftig „Vorwiegend Sondernutzung Logistikcenter Arzneiwaren“

Änderung Flächenwidmungsplan

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstücks Nr. 375/45 (Gartencenter) von derzeit Sonderfläche „Handelsbetrieb Gartencen-

ter“ in künftig Sonderfläche „Logistikcenter Arzneiwaren“.

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 71/1 und .49 (Jenbacher Museum) von derzeit Vorbehaltsfläche „Grünanlage“

in künftig Sonderfläche „kommunale Einrichtungen“.

Halte- und Parkverbot

Halte- und Parkverbot im Bereich Burgeck bei der Ausweiche gegenüber dem Brunnen für den Zeit-

raum zwischen dem 1.10. und 30.4. eines jeden Jahres.

Ablehnung Samstagmarkt

Ablehnung der Marktordnung und des Finanzierungsplanes für den Jenbacher Samstagmarkt

(Beschluss 7:12).

Integrationsausschuss in Jenbach

In Jenbach fand im Juni der erste „Erweiterte Integrationsausschuss“ der Marktgemeinde Jenbach statt. Dabei waren Menschen aus unterschiedlichen Lebens- und Berufsbereichen, die direkt oder indirekt vom Thema Zuwanderung, Integration bzw. Inklusion betroffen sind eingeladen, um mit den gewählten Mandataren darüber nachzudenken, welche Schwerpunkte eine zukünftige Integrationspolitik beinhalten sollte.

Die bunte Zusammensetzung mit VertreterInnen aus den Bereichen Bildung, Jugendarbeit, Kinderbetreuung, Vereinswesen, Religion, Soziales und Gesundheit brachte sehr unterschiedliche Standpunkte zutage, wobei einhellig dem Thema Sprache, Spracherwerb und Bildung der Kinder

die größte Bedeutung als Basis für die Integration von Zugewanderten zugesprochen wurde.

Der „Erweiterte Integrationsausschuss“ soll zukünftig mindestens zwei Mal im Jahr einberufen werden. Bis zur Herbstsitzung sollen alle Ideen und Anregungen im Integrationsausschuss der Marktgemeinde Jenbach intensiv diskutiert und weitere Maßnahmen vereinbart werden. Zudem soll bis zum Herbst überlegt werden, welche Menschen, die sich in besonderer Weise für Integrationsmaßnahmen in Jenbach einsetzen, eine Ehrung von der Marktgemeinde erhalten sollen.

GR Obmann Mag. Reinhard Macht / Integrationsausschuss der Marktgemeinde Jenbach





Ab Herbst 2015 - Infopoint Jenbach

Neues gemeindeübergreifendes Informationssystem

Die Marktgemeinde Jenbach installiert im Herbst beim Marktgemeindeamt einen modernen gemeindeübergreifenden „Infopoint“. Dieses neue Bürgerinformationssystem, welches auch in Brixlegg, Wörgl, Kramsach, Fügen, Wiesing und weiteren Gemeinden errichtet wird, steht dann allen BürgerInnen und Gästen kostenfrei zur Verfügung. Die Informationen des neuen Bürgerinformationssystems mit dem Projektnamen „Gemeindeausstellung Jenbach – Infopoint Bezirk Schwaz“ sind sowohl regional als auch überregional gestaltet und können auch über Infopoints in anderen Gemeinden sowie über die Homepage der Marktgemeinde Jenbach www.jenbach.at abgerufen werden.

Nachstehend einige Bereiche, über die Sie sich beim Infopoint Jenbach informieren können:

- Aktuelle Nachrichten und Verwaltung der Gemeinde (E-Government, elektronische Amtstafel) mittels Zugriff auf unsere Homepage: www.jenbach.at

- Firmenindex regional/überregional (Gewerbe, Handwerk, Dienstleister, Rechtsberatung, Handel, Gesundheit, Gastronomie und Vermieter etc.)
- Suchfunktion nach Firmen und Tätigkeiten über Suchbegriffe
- Versand von E-Mails & Fotos (Webcam)
- Kostenfreie Internet Nutzung (mit aktiviertem Jugendschutzfilter)
- Orientierung mittels Ortsplanes
- Geschichtliches, Veranstaltungen und Vereine
- Tageszeitungen, aktuelle Wetterdaten
- Notdienste, Notrufnummern u.v.m.

Die ausführende Firma Infopoint PlanungsgmbH ist für die Information und Datenanbindung zuständig und wird sich dazu mit den Betrieben in Verbindung setzen. Die Teilnahme für Betriebe ist mit einem einmaligen Baustein für 5 Jahre verbunden.

Ihr Ansprechpartner: Benjamin Malzl, 0664/2265319 und „office@infopointplanung.at“



Markt- und Schulbücherei jen.buch

Wir lesen: Vielfalt im jen.buch-Angebot

„Bücher unter der Sonne“

„Ganz ehrlich – das wird ein Flop“, prophezeite uns ein wohlmeinender Jenbacher Schwimmbad-

experte angesprochen auf die jen.buch-Aktion „Bücher unter der Sonne“. Für einige Wochen wurde ein vom Bauhof getischelter Bücherschrank zur Bibliotheks-Außenstelle im Terrassenbad. Alle SchwimmbadbesucherInnen konnten sich kostenlos bedienen und Lektüre mitnehmen.

Ob es an den herrlichen Badetemperaturen im heurigen Sommer lag oder an der Leselust der Badegäste – jedenfalls hat der Bücherschrank großen Anklang bei Groß und Klein gefunden und auch einige KritikerInnen bekehrt. Bücher und Zeitschriften sind auch außerhalb der jen.buch-Räume ganz besonders gefragt!

Danke an alle, vor allem an die Initiatorin Heidi Fischer und das Schwimmbadteam für die Umsetzung des Projektes.

„jen.buch auf Rädern“

Hinweisen möchten wir auf ein weiteres Angebot, das Bücher und Hörbücher aus unserem Bestand





nach draußen bringt. „jen.buch auf Rädern“, betrieben von unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Nicole Selles, ermöglicht es Menschen, die aus Alters- oder Krankheitsgründen nicht in die Bücherei kommen können, trotzdem unsere Einrichtung zu nutzen.

Bitte melden Sie sich telefonisch während der Öffnungszeiten unter 05244/6930-43 oder per E-Mail unter buecherei@jenbach.at, wenn Sie an einer Lieferung von Medien zu sich nach Hause interessiert sind.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir **Nicole Selles** ganz herzlich zum erfolgreichen **Abschluss ihrer Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin** in Strobl gratulieren! Wir freuen uns, dass sie diesen Schritt gemacht hat und viel Neues und Wichtiges bei jen.buch einbringen kann.

Gudrun Hager - Projekt „Books for Teens“

Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Gudrun Hager hat ihr Projekt „Books for Teens“ im Juni abgeschlossen und es ist ihr damit gelungen, das jen.buch-Sortiment um einige Schätze für jugendliche LeserInnen zu erweitern.

In Zusammenarbeit mit Lehrlingen von GE in Jenbach wurden Medieninteressen dieser Altersgruppe hinterfragt, analysiert und ausgewertet.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Graphic Novels, Mangas (voraussichtlich ab November) und DVDs stehen nun speziell, aber nicht nur, für Jugendliche bei jen.buch zur Verfügung. Vorbeischauchen lohnt sich!

Sommerleseclub des Landes Tirol und der Buchhandlung Tyrolia

Besonders gefreut haben wir uns heuer über die vielen Kinder, die mit ihren Kunstwerken und Buchbeschreibungen am Sommerleseclub des Landes Tirol und der Buchhandlung Tyrolia teilgenommen haben. Unsere bunte Wandcollage kann sich sehen lassen und wir danken allen Aktiven, die mit einem abschließenden Highlight wie auch in den Vorjahren belohnt werden.

Unser Team soll wachsen

Neben dem „normalen“ Büchereibetrieb setzen wir auf Initiativen, Veranstaltungen und Projekte, die jen.buch zu etwas ganz Besonderem machen sollen. Dafür braucht es neben dem hauptamt-



lichen Team Menschen, die bereit sind, sich freiwillig einzubringen und gemeinsam jen.buch weiterzuentwickeln. So werden wir ab November 2015 auch Samstag vormittags unsere Türen aufsperrern. Für diese Öffnungszeiten suchen wir freundliche, offene und lesefreudige Personen, die uns ehrenamtlich unterstützen wollen. Nähere Informationen erhalten Sie bei unserer Mitarbeiterin Stephanie Brandauer, MA, per E-Mail unter archiv@jenbach.at.

Veranstaltungen im Herbst

Ein Ausblick in den Oktober zeigt uns zwei Veranstaltungen. Am Montag, den 19. Oktober, wird um 19.00 Uhr Jungautor **Markus Grain** aus Münster sein im Eigenverlag erschienenes Buch „Wolf in Flammen“ bei jen.buch vorstellen.

Aracely Sayas, engagierte Lesepatin und Vortragende, wird bei einem Vortrag am Donnerstag, den 22. Oktober, ab 19.30 Uhr zum Thema „Wenn Kinder zweisprachig aufwachsen“ referieren. Aus dem Inhalt: Welche Erfahrungen haben wir selbst mit kindlicher Zwei- und Mehrsprachigkeit gemacht? Stimmt es, dass Mehrsprachigkeit Kinder überfordert und keine Sprache richtig gelernt wird? Wie gestaltet sich zweisprachige Erziehung im täglichen Leben, wie kann sie gefördert werden?

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie an der Ausleihe bzw. über www.facebook.com/buecherei.jen.buch.

In diesem Sinne: bis bald in der Markt- und Schulbücherei jen.buch!

GVⁱⁿ Mag^a Mirjam Dauber für das jen.buch-Team



Jenbacher Sozialzentrum

Das Grillfest

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Donnerstag, den 13. August 2015, unser Grillfest statt, das bei den Heimbewohnern sehr beliebt und mittlerweile zu einem jährlichen Fixpunkt geworden ist. Die Bewohner durften sich wieder auf schmackhaft zubereitete Speisen freuen, unsere Grillmeister Mathias und Norbert sowie das gesamte Küchenteam haben sich große Mühe gegeben.



Neben hervorragendem Grillfleisch konnte man sich auch für Würstchen, Gemüse und andere Grillspezialitäten entscheiden. Viele verschiedene Saucen und Salate sowie selbstgebackenes Brot rundeten das Grillmenü ab. In entspannter Atmosphäre genossen unsere Heimbewohner das gute Essen auf der Sonnenterrasse und im Tageszentrum. Es war ein gemütliches Grillen bei bester Stimmung, an dem jeder seine Freude hatte. Allen Helfern, die an der Vorbereitung und der Durchführung des Grillfestes beteiligt waren, möchten wir großen Dank aussprechen. Ohne ihr Engagement wäre die Durchführung eines solchen Festes nicht möglich.

Sommerausflug zum Achensee

Der diesjährige Sommerausflug führte uns wieder einmal an den wunderschönen Achensee. Auf Grund der zahlreichen Teilnehmer benötigten wir zwei Niederflerbusse der Zillertalbahn, die uns nach Pertisau brachten. Dort gingen wir an Bord der neuen MS-Tirol, wo das Team der Achenseeschiffahrt schon alles für eine gemütliche Kaffeegasterei vorbereitet hatte. Bei herrlichem Sommerwetter konnten unsere Heimbewohner die Schiffsrundfahrt auf dem Achensee genießen, alte Erinnerungen auffrischen und neue Eindrücke gewinnen. Um 16.00 Uhr brachten uns die Busse wieder wohlbehalten zurück. Es war für alle Beteiligten ein sehr schöner und gemütlicher Nachmittag, über den noch lange gesprochen werden wird.



Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dem Team der Achenseeschiffahrt für die Einladung zu Kaffee und Kuchen sowie für die hervorragende Bewirtung, den Buschauffeuren für den sicheren Transport und allen Begleitpersonen, ohne die dieser Ausflug nicht möglich gewesen wäre.

Petra Hohenauer / Jenbacher Sozialzentrum

Die Computeria Jenbach

geht am 9. Oktober in die nächste Runde

Am 9. Oktober startet um 15.00 Uhr im Jenbacher Sozialzentrum die Computeria in den Herbst. Alle interessierten SeniorInnen, die die ersten Schritte auf ihrem Computer machen wollen, aber auch jene, die sich weiterentwickeln wollen, sind herzlich eingeladen.

In der Computeria engagieren sich SchülerInnen, aber auch junge Erwachsene und ältere Menschen ehrenamtlich und geben ihr Wissen an andere weiter. So soll am 9. Oktober gemeinsam besprochen werden, welche Themen und Problemstellungen im Herbst bearbeitet werden können. Die

Computeria ist aber auch ein Ort der Begegnung und des Miteinanders zwischen Jung und Alt. Neue Ideen, wie SeniorInnen sich in der digitalen Welt einbringen könnten, sind sehr gefragt. Wer Interesse hat, sich im Rahmen der Computeria weiter zu entwickeln oder wer sich selbst als Trainer oder mit guten Ideen einbringen möchte, melde sich bitte bei: reinhard.macht@gmx.at oder telefonisch unter 0676/885083585.

GR Mag. Reinhard Macht / Obmann des Ausschusses für soziale Angelegenheiten-Integration-Gesundheit





sone - freiwilligenbörse



Angela Rainer



freiwilligenbörse
sone
soziales netz jenbach

Bei uns tut sich was!
Machen Sie mehr aus Ihrer Zeit!

Wir möchten Personen in Jenbach ermutigen, etwas für ihre Mitmenschen, für sich selbst und auch für unsere Gemeinde zu tun. Wir bieten engagierten Jugendlichen und Erwachsenen die Gelegenheit, ihre Ideen in Kooperation mit der sone freiwilligenbörse zu realisieren. Dafür erwarten wir Freude am Helfen, Selbstständigkeit, Interesse an Menschen und Verlässlichkeit in ihrem Tun.

Was tut sich in unserer Einrichtung?

- **Das Projekt: "Kino Zeit" für Alt und Jung!** startet im September in Zusammenarbeit mit dem Jenbacher Sozialzentrum. LiebhaberInnen von alten Filmen sind recht herzlich dazu eingeladen.
- **Ein 3-teiliger Zeichenworkshop** für interessierte Kinder und Jugendliche mit Željko Karamatić startet ebenfalls mit September.
- **Einkaufs- und Zustelldienst** zu verschiedenen Lebensmittelgeschäften in Jenbach durch zwei ehrenamtliche MitarbeiterInnen jeweils am Montag und Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr.
- **Das Projekt Lesepatenschaft** startet wieder in der Volksschule 1, dem Gemeindekindergarten sowie in der Markt- und Schulbücherei jen.buch.
- **Sone help – die Freiwilligenbörse** für Jugendliche von 12 – 18 Jahren.
- **Laufend kostenfreie Fortbildungsangebote** für Freiwillige

Gesucht werden:

- **Freiwillige**, die **Lernbegleitungen und Hausaufgabenbetreuung** geben.
- **Lesepatinnen und Lesepaten**, die Leseunterstützung anbieten wollen.
- **BürgerInnen**, die sich im **Flüchtlingsbereich** engagieren möchten.
- **Freiwillige**, die sich mit ihren Talenten selbst gerne einbringen möchten.
- **Freiwillige**, die gerne mit älteren Menschen zusammenkommen.

Warum es sinnvoll ist, hilfsbereit zu sein? Weil wir alle irgendwann auf die Hilfsbereitschaft der anderen angewiesen sein werden.

Klemens Winterer

Kontakt:

sone freiwilligenbörse
Angela Rainer
Tel. 0664/808376020
„freiwilligenboerse@jenbach.at“
www.jenbach.at
oder auf facebook



Neues und Altbewährtes im point

Profi-Sportler zum Anfassen

Der Olympia-Sieger Andreas Linger ließ sich beim "meet&greet" auch zu einem Armdrücken herausfordern. Nach anfänglicher Scheu nahmen die Burschen den Sportler am Tischfußballtisch voll in Beschlag. Diese Aktion lockte auch die älteren Burschen. Zum Abschied verewigte sich Andreas mit seinem Namen auf unserer Unterschriftenwand.





Beim Fest der Begegnung

Meine Vorbilder – Menschen die ich bewundere, weil ich sehe wie sie leben. Das war das Thema des Interviews beim Fest der Begegnung. Fünf Jugendliche standen dazu Rede und Antwort. Sie begeisterten die ZuhörerInnen mit ihren Ausführungen über ihre Mütter, Großmütter, Väter, Onkel oder Geschwister.

„Der Schrecken des 2. Weltkriegs“ – ein Projekt mit der 4a der NMS I

Die drei Projektwochen starteten im Klassenzimmer mit dem Film „Die Welle“. Im Anschluss daran verfassten die SchülerInnen berührende kreative Texte zum Thema. Der zweite Teil führte uns ins KZ Dachau. Die Eindrücke, die wir dort alle sammelten, waren erschreckend und machten uns sehr nachdenklich. Mit einer „Movieweek“ rundeten wir dieses Thema ab. Verschiedene Filme sollten auch noch andere Perspektiven über diese Zeit zeigen. Zum Beispiel über den Widerstand bei „Operation Walküre“ oder wie Charlie Chaplin im Film „Der große Diktator“ bereits 1940 den Nationalsozialismus und Hitler mit Satire betrachtete. „La vita è bella“ und „Der Zug des Lebens“ fantasieren über kreative Wege, den Holocaust zu überleben.



Als krönenden Höhepunkt besuchten wir Max Wurm und Hias Heim. Die beiden berichteten von ihren persönlichen Erlebnissen aus den Kriegsjahren. Sie waren damals Kinder und junge Erwachsene. Claudia las aus dem Tagebuch ihres Großvaters Erwin Basler vor, der als Soldat sehr viel Aufwühlendes erlebt hatte. Die Zeitzeugen sowie die SchülerInnen waren durch das Erzählte sehr bewegt. An den Wänden konnte man Fotos von Jenbach aus dieser Zeit sehen. Das Feedback war so positiv, dass wir dieses Projekt sicher wieder anbieten werden.

Unser Garten

Nun ist es soweit – wir können unser kleines aber feines Außengelände beleben. Bei passenden



Fest der Begegnung

Temperaturen gibt es spontane Wasserschlachten, das Planschbecken wird aktiviert und unsere Schildkröten genießen auch das Freigehege, das von Jugendlichen gebaut wurde.



Das Freigehege der Schildkröten

Ein lang ersehnter Wunsch ist in Erfüllung gegangen: wir haben nun ein Hochbeet!



GE Volunteers beim Bepflanzen des Hochbeets

Die beiden GE-Volunteers Martina und Lorenz füllten es auf und pflanzten Tomaten, Schnittlauch, Erdbeeren und diverse Kräuter. Ein Zwetschenbaum, Moosbeer-, Ribisl- und Himbeerstauden runden den Eigenanbau ab.

Im August gab es für Tina, Claudia, Andrea und Lukas eine Verschnaufpause, am 1. September starteten wir mit einer Eröffnungsparty sowie einem Boys-Day wieder voll durch. Außerdem wird der Hobbyplatz bunt - Mitglieder der Mobilien Jugendarbeit besprachen einen Teil des Außengeländes.

Für das point-Team: Andrea Plattner



Betrieb an der Bar



Eröffnung des Naherholungsgebietes „Im Moos“

Alle Jenbacherinnen und Jenbacher sind herzlich zur feierlichen Eröffnung unseres neuen Naherholungsgebietes eingeladen. Ein großes Rahmenprogramm begleitet ab 16.00 Uhr diesen Event.

18.Sept. '15

**OPEN AIR
IM MOOS**

Die wilden Hund
Eröffnung des Naherholungsgebietes

ab 16:00 Uhr
18:00 Eröffnung
18:30 Die wilden Hund
21:30 Licht- und Tonshow
21:45 After Show Party



Zivilschutz-Probealarm am 3. Oktober 2015

Am Samstag, den 3. Oktober 2015, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden. Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für

Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung. Die Signale können derzeit über 8200 Sirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Karl Knoflach/MG Jenbach





Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. **Am 3. Oktober nur Probealarm!**



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. **Am 3. Oktober nur Probealarm!**



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. **Am 3. Oktober nur Probealarm!**



Infotelefon am 3. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

APA-AUFTRAGSGRAPHIK

Amtsblatt . 3 - 2015

11

Gebrauchtwarensammlung

am Freitag, den 6. November 2015, von 7.00 bis 12.00 Uhr am Recyclinghof in Jenbach

Im Verein WAMS freuen wir uns, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Jenbach wieder eine Gebrauchtwarensammlung durchführen zu können. Die Warenspenden unterstützen unsere Arbeitsplätze in der Sammlung, der Sortierung und dem Verkauf.

Was geschieht mit Ihren guten Stücken?

In der WAMS Sammelstelle Schwaz werden die Warenspenden sortiert und für die Wiederverwendung vorbereitet: für die Belieferung der WAMS Secondhand Läden in Schwaz (seit Oktober 2014) und Jenbach (ab Herbst 2015) und für die kostenlose Belieferung sozialer Einrichtungen. Fahrräder werden an die WAMS Fahrradwerkstatt CONRAD zur Reparatur oder zum Recyceln weitergegeben.

Kostenlose Annahme von:

- Hausrat, Geschirr und Gläsern, Ziergegenständen
 - Freizeitartikeln wie Büchern, CDs, LPs, DVDs
 - Elektrokleingeräten wie Radio, Toaster, Haarfön
 - Spielsachen und Sportartikeln
 - Baby- und Kinderausstattung
 - Schuhen, Taschen, Koffern
 - Heimtextilien und Stoffen
 - Fahrrädern
 - Kleinstmöbeln (Sessel, Lampen, Spiegel, Bilder)
- Bitte um Verständnis: Kostenpflichtiger Sperrmüll kann nicht angenommen werden.

Neueröffnung WAMS-Verkaufsladen in Jenbach

Am 24. September 2015 findet um 13.00 Uhr die Neueröffnung des WAMS-Verkaufsladens (Second-Hand-Shop) in der Schalsersstraße 1 (ehemalige Karwendel-Apotheke) statt.



WAMS Sammelstelle Schwaz
Dr.-Karl-Psenner-Straße 44
Telefon 05242/64697
Mo-Fr 8.30-17.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr



Wir schaffen Arbeitsplätze mit Ihren Warenspenden

Was steckt dahinter?

- die Schaffung von Arbeitsplätzen für besonders benachteiligte Arbeitsuchende
- der Umweltgedanke – Wiederverwenden statt Wegwerfen
- second hand - first class

Sammeln ist mehr!

In unseren Betrieben bieten wir aktuell 115 voll-versicherte Arbeitsplätze, davon 73 mit sozialer Zielsetzung:

- 54 Arbeitsplätze für langzeitarbeitslose Frauen und Männer
- 16 Arbeitsplätze für ältere Arbeitsuchende ab 55 Jahren
- 3 geschützte Arbeitsplätze für Menschen mit Handicap

Die Arbeit des Verein WAMS wird gefördert von AMS Tirol, LAND Tirol und von vielen Gemeinden.



Die Seite des Chronisten

„Jenbacher Mundart“ - Pionierarbeit von Martha Wageneder

Untertäländärisch am Beispiel von Jenbach - Fortsetzung 21

Mundart-Wort	Beschreibung
S	(ST-Wörter können ev. auch unter SCHAT zu finden sein)
soda! sodala	Ausruf: soda, es kann losgehen, ich bin fertig! oder bereit
sovl (sein)	in der Lage sein (körperlich)
Sud, der	ewig das Gleiche (abwertend), (hör auf mit dem Sud)
sumpam, sempan	lästig sein, etwas erreichen wollen
sumsn	dahinjammern, um etwas betteln
sunggatzn	nach Brand riechen, irr heiß sein
Sur, die	Jauche
Surgruam, die	Jauchegrube
Surm, der	ewig gleiches Gerede
T	(T-Wörter können ev. auch unter D zu finden sein)
tackt sein	tüchtig, fleißig sein
Tächtl	Ohrfeige
Tädl, der (an T. hãm)	Fehler, Makel (haben)
Tafa	Vertäfelung
Täfl, die	gerahmtes Bild
Talla der, Tallal das	Teller, kleiner Teller
Tantschaling, der	Fingerverbandüberzug aus Leder oder Stoff
Tanz (nur Mz.)	schlechte Angewohnheiten, Ticks
Täppa	Hand- od. Fußabdrücke
Täsch, die	etwas Weiches, Plattgedrücktes (Kuhfladen), oder Schimpfwort für ein weibliches Wesen
Tätz, die	Bremsvorrichtung bei Holzschlitten
Taxn	Tannenzweige
Tegl, der	Tiegel, Becher
Tiacha, der	Oberschenkel
Tirggn, der	Mais, Türken
tirmisch	schwindlig (sein)
titschn, u-titschn	anstoßen (mit dem Kopf)
toa, tuat's	tun, wia tuat's da = wie geht es dir ?
Toas	langweilige Rederei
toiggat	ungeschickt
Toiggn, der	teigig-breiiige Masse
Traaf od. Traff, die	Traufe, frei fallendes Regenwasser von der Dachrinne
trächn	sinnieren, denken
tramhappat	schlaftrunken
tratzn	neckern, sekieren
Trenza, der	Brustlatz für Kinder
trenzn	Speichel aus dem Mund rinnen lassen
trettln	nervös auf und abgehen, kleine Schritte machen
Triafagn, das/die	rinnende Augen
Trial, der	Oberlippe, geschwollene od. „geschürzte“ Lippen
Tripfei	kleiner Tropfen
trischaggn	verhauen



Ihre Chronistin
Stephanie Brandauer

Zeugen Jehovas

Ahmt Jesus nach!

Oft neigen wir dazu, Menschen nachzuahmen, die wir bewundern. Von allen Menschen, die je gelebt haben, ist es aber Jesus Christus am meisten wert, nachgeahmt zu werden.

Warum? Er war in jeder Beziehung ein vollkommener Mensch. Seine Lebensweise war so außergewöhnlich, dass man tatsächlich viel von ihm lernen kann. In der Bibel heißt es daher, Jesus habe uns „ein Beispiel hinterlassen, damit wir seinen Fußstapfen genau nachfolgen“ (1. Petrus 2:21).

Ganz besonders zeichnete sich Jesus durch die Fähigkeit aus, sich in andere einzufühlen und ihnen konkret Hilfe zu leisten. Wie können wir sein Beispiel nachahmen?

Natürlich ist es uns nicht möglich, durch ein Wunder Nahrungsmittel zu beschaffen oder Tote aufzuwecken. Wir können aber so wie Jesus die Initiative ergreifen, wenn jemand Unterstützung braucht. Ja, Mitgefühl wird uns dazu bewegen, je nach unseren persönlichen Möglichkeiten die nötige Hilfe zu leisten.

Eine einfache, freundliche Geste oder ein paar herzliche Worte des Trostes können schon viel bewirken und unseren Mitmenschen zeigen, dass sie uns am Herzen liegen.

Sich mit dem Beispiel Jesu zu beschäftigen und sein Vorbild nachzuahmen, wird uns mit Sicherheit in jeder Lebenslage zugutekommen und zu unserem Glück beitragen.



Klicken Sie mal rein:
www.jw.org

Zusammenkunftsstätte:
Königreichssaal der
Zeugen Jehovas
Postgasse 20, Jenbach

Zusammenkunftszeiten:
Fr. 19 Uhr, So. 18 Uhr
Eintritt frei, keine Kollekte

Kontakt: Max Tinello
Tel. 0650/5050 455
Max.Tinello@gmx.at

Bahá'í Religionsgemeinschaft

Sommerfest der Kinderklassen in Jenbach

Die Kinder der Kinderklassen luden Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde zu diesem Fest auf dem Abenteuerspielplatz von Jenbach ein. An die hundert Menschen fanden sich zusammen und spiegelten in ihrer Vielfalt die Ethnien Jenbachs wider.

Groß und Klein erfreuten sich am Programm, das von den Kindern der Kinderklassen gestaltet wurde: ein kleines Theaterstück über Gerechtigkeit, Lieder und verschiedene Spielstationen mit Themen wie Zielstrebigkeit, Genauigkeit, Achtsam-



keit, Weisheit, Geduld und Mäßigung. Das Fest war von Freude und Begeisterung getragen und es war schön zu beobachten, wie die kleineren von den größeren Kindern unterstützt wurden.

Das Gemeinschaftsgefühl fand seinen Ausdruck auch im Buffet, das sich aus den zahlreichen Beiträgen der Besucher zusammensetzte. Schließlich wurden die Kinder noch mit Eis überrascht - auch bei den Erwachsenen war die Erfrischung willkommen.

Bahá'í Gemeinde Jenbach



Fotos: Hubert Wörle



freiraum-jenbach

Was ...? Jazz ...? Ein paar Randbemerkungen als Veranstalter.

Seit über 10 Jahren stellen wir nun unser Programm mit Schwerpunkt Jazz zusammen. Dass diese Musikrichtung immer wieder eine Art von Hemm- und Hörschwelle verursacht, wurde uns immer wieder bewusst und auch bestätigt.

Dennoch konnten wir einige erklärte Nicht-Jazz-Fans vom Gegenteil überzeugen - nein, nicht wir, sondern die Weltklassemusiker, welche bei uns im Keller mit Begeisterung und Liebe zur Musik Überzeugungsarbeit vom Feinsten leisteten und weiterhin leisten.

Die Musiklinie im freiraum wird weiterhin dem „hörbaren“ Jazz gelten - Jazz zum Fühlen, zum Erleben und zum Mitleben.

Emotion pur - die Nähe zu den Musikern ist hier Programm, man spürt sich und nimmt die Schwingungen der Musik und des Raumes in sich auf.

Im freiraum gibt es kein „backstage“ und kein „Sie“ - wir sind eine große, bunte Familie - die Musiker mischen sich unter die Gäste - alles wird zu einem großen und einzigartigen Ganzen im Gewölbekeller der alten Brauerei.

Jazz ist mehr als eine Musikrichtung - Jazz ist eine Philosophie, welche man lieben lernt und leben kann und die sich permanent weiter entwickelt - wohin, steht jedem offen.

Also, lieber Noch-Nicht-Jazz-Fan, vielleicht lernen wir uns bei einem unserer nächsten Konzerte im Herbst kennen?

Hochkarätig und vielseitig setzen wir nämlich unser Programm im September fort. Folgende Künstler und Musiker konnten wir für einen Besuch im freiraum gewinnen:

Freitag, 25. September 2015, um 20.15 Uhr
„Ochsenbauer meets Sokal“

... souverän und originell - das Quartett um Johannes Ochsenbauer und Harry Sokal - herausragend in der europäischen Jazzszene.

Donnerstag, 1. Oktober 2015, um 19.00 Uhr
Vernissage „It's alright“

Julia Hitthaler präsentiert Fotos, die sich mit dem Frauenkörper-Bild auseinandersetzen - gegen den Druck der Schönheitsindustrie...

Donnerstag, 15. Oktober 2015, um 20.15 Uhr
mg3 - Martin Gasselsberger Trio

Martin Gasselsberger präsentiert sein Piano-Trio mit dem unnachahmlichen Sound - geprägt von einerseits schwebenden Instrumentalstücken, andererseits kochenden, souljazzigen Rhythmen ...

Donnerstag, 12. November 2015, um 20.15 Uhr
Klaus Paier & Gerald Preinfalk

Klaus Paier am Akkordeon und Gerald Preinfalk am Saxophon - zwei virtuose Musiker - ein Improvisations-Express auf höchstem Niveau...

Details unter www.freiraum-jenbach.at
Andrea Chvatal / freiraum-jenbach



„Ochsenbauer meets Sokal“



„It's alright“



mg3 - Martin Gasselsberger Trio



Paier & Preinfalk

Eine spätnächtliche Impression nach dem Konzert von Karl Ratzer und seinen „Bursch'n“...



Jenbacher Museum



Stick-Deckel - Ausstellung Lange Nacht

Fotos: Erika Felkel

Lange Nacht der Museen

am Samstag, den 3. Oktober, von 18 bis 1 Uhr

Im Rahmen der Sonderausstellung „Gestickte Sprüche aus alter Zeit“ werden Deckchen und Spruchtücher aus Großmutterns Zeiten gezeigt.

Unser Kinderprogramm „Schminken und Rätseln“ bietet Spaß für die Kleinen - sie werden nach ihren Wünschen geschminkt, dürfen Rätsel lösen und bekommen dafür eine Belohnung.

Für das leibliche Wohl stehen Grillwürste und Pilzsuppe im Festzelt bereit. Die Bus-Haltestelle befindet sich bei der Shell-Tankstelle.

Der Lift für das Jenbacher Museum - bitte unterstützen auch Sie dieses Projekt!

Der geplante Lift soll sowohl Rollstuhlfahrern als auch Personen mit Gehbehinderung die Besichtigung der oberen Stockwerke des Museums ermöglichen. Für die vielen bereits getätigten Liftprojekt-Spenden möchten wir uns herzlichst bedanken. Die Namen der Spender werden beim Lift bekannt gegeben.

Spendenkonto: Jenbacher Museumsverein
Betreff: Spende für Lift

Sparkasse IBAN: AT83 2051 0003 0005 9870
BIC: SPSCAT22XXX

Raiba IBAN: AT91 3624 9001 0005 2100
BIC: RZTIAT22249

Volksbank IBAN: AT82 4239 0006 1020 0526
BIC: VBOEATWWINN

Wir danken allen Spendern im Voraus.



Das Sepp Forcher-Fest am 23. Juli war ein Erfolg, der Sepp will das Museum noch öfter auch mit Freunden besuchen

Saison - Abschlussfest

am Samstag, den 31. Oktober, von 10 bis 17 Uhr

mit Flohmarkt und Grillfest mit Zillertaler Krapfen, Kaffee und Kuchen (Flohmarktstand nur mit Voranmeldung, Telefon 0664/9517845).

Martha Guggenbichler präsentiert den Spötl-Kalender 2016 - dieser ist ab sofort im Museum erhältlich, der Erlös kommt dem Museum zugute.

Die Sonderausstellung

„Sepp Forcher, vom Hüttenwirt zum Moderator“

zeigt die vielen Stationen im Leben des Sepp Forcher, mit Fotos und Geschichten sowie mit persönlichen Gegenständen aus alter und neuer Zeit und einer Filmvorführung über sein bewegtes Leben.

Erika Felkel / Museumsverein

Sozial- & Gesundheitsprengel

Jenbach-Buch-Wiesing – wir suchen laufend ehrenamtliche Fahrer für Essen auf Rädern



In unserem Einzugsgebiet suchen wir laufend für den Bereich Jenbach und Buch ehrenamtliche Essensfahrer.

Der Zeitaufwand für einen Einsatz liegt bei ca. zwei Stunden pro Tag. Die Einsatzplanung erfolgt flexibel im Team einmal im Monat – je mehr Fahrer, desto weniger Einsätze für jeden einzelnen. Jeder Fahrer fährt nur so oft, wie er an Zeit zur Verfügung stellen will.

Es ist eine schöne Aufgabe und hilft uns, dieses Service für diejenigen, die selber nicht oder nur schwerlich kochen oder einkaufen können, aufrecht zu erhalten.

Wir freuen uns über jegliches Engagement – notwendig ist ein Führerschein der Klasse B und Zeit. Kontaktieren Sie uns unter 05244/63033.

Reinhard Hochmuth / Obmann

Michaela Giner-Marquart / Geschäftsführung

Theaterfreunde aufgepasst:

Die Volksbühne Jenbach/Wiesing präsentiert das neue Stück „Die Perle Anna“

Für das Team der Volksbühne Jenbach Wiesing hat die Probensaison bereits begonnen. Die Rollen sind perfekt besetzt und mit großem Eifer wird das Bühnenbild geplant. Dies alles, um dem Publikum einen vergnüglichen Theaterabend zu garantieren.

Im heurigen Stück „Die Perle Anna“ von Marc Camoletti dreht sich alles um Ehefreud und Eheleid. Unter der Regie von Bettina Kröll wird wieder einmal ein Thema erarbeitet, dem sich kaum jemand entziehen kann. Wenn ein Paar es mit der ehelichen Treue nicht mehr so genau nimmt, kann eigentlich nur die gute Seele Anna – ihres Zeichens Haushälterin – mit viel Einfallsreichtum und Trickserei die Ehe ihrer Chefleute retten...

Auf witzige Weise werden Eifersucht, Seitensprünge und Lügen, aber auch Treue und Vertrauen in einer Beziehung beleuchtet. Ihre Lachmuskeln werden in diesem turbulenten Stück kräftig strapaziert – erste Gelegenheit dazu bietet die Premiere am Freitag, den 25. September 2015.



Weitere Aufführungen sind jeweils freitags und samstags am 26.9., 2.10., 3.10., 9.10. sowie am 10.10.2015 im Gemeindesaal Wiesing. Kartenreservierung übernimmt wie immer der Tourismusverband Wiesing.

Volksbühne Jenbach/Wiesing

Wiesinger Crosslauf

am Sonntag, den 18. Oktober 2015, ab 13.00 Uhr

Der dritte Lauf im Rahmen der begehrten Inntaltrophy findet nach Buch und Jenbach diesmal in Wiesing statt.

Die Rundstrecke führt über Feldweg und Wiese, Start und Ziel ist beim Campingplatz in Wiesing. Die Einteilung erfolgt in verschiedenen Klassen und Altersgruppen.

Es gibt auch eine Dreier-Teamwertung über ca. 1.000 m, dazu sind alle Firmen, Vereine sowie Hobby- und Spaßteams herzlichst eingeladen. Die Strecke kann über den gesamten Verlauf eingesehen werden und wird sicher auch für Zuschauer ein spektakuläres Ereignis werden.

Route: Campingplatz – Feldweg – Wiese - Campingplatz (U8 und U6 verkürzt)

Das Nenngeld kann bei Chip- und Startnummernausgabe entrichtet werden.



Anmeldungen sind ab Mitte September über unsere Homepage möglich:

<http://laufteam-jenbach.blogspot.co.at>

Zeitnehmung: BIBCHIP

Das Laufteam Jenbach-Buch-Wiesing
laufteam.jenbach@gmail.com

Neues von den Pfadfindern

Sommerlager in Nuth/Holland und Pasching/Oberösterreich

Wir sind wieder da!

Unser Sommerlager für Ranger und Rover führte uns heuer nach Nuth in Holland zu unserer Partnergruppe.

Nach 12 Stunden Zugfahrt erreichten wir unser Ziel. Erschöpft, aber voller Tatendrang starteten wir in die Woche. Wir besichtigten Maastricht und Amsterdam, machten eine Grachtenfahrt, fuhren in einem Stollen mit dem Fahrrad, besuchten Europas größten Kletterpark und waren im Vergnügungspark von Efteling.

Zu guter Letzt rundeten wir unser Sommerlager mit einer Kanufahrt auf der Maas ab. Trotz Selbstverpflegung kamen wir wohlauf und gesund wieder nach Hause.

Auch die Wichtel/Wölflinge und die Späher/Guides fuhren ins Sommerlager. Deren Ziel war das Pfadfinderheim Langholzfeld in Pasching in Oberösterreich. Trotz der Hitze war es eine ereignisreiche Woche, Wasserspiele waren sehr gefragt. Außerdem standen andere Aktivitäten wie das Finden eines Piratenschatzes, eine kurze Weltreise, das Lösen eines Krimis, der Besuch des Linzer Flughafens, das Suchen der roten Blume im Dschungel und ein Tag im Märchenwald auf



dem Programm.

Wie im letzten Jahr sorgte Gabi für unser leibliches Wohl.

Unserem Material- und Gepäcklieferanten Christof möchten wir auf diesem Wege recht herzlich danken. Außer ein paar kleinen Kratzern und etlichen Insektenstichen kamen wir müde, aber gesund nach Hause.

Das neue Pfadfinder-Jahr

Am Freitag, den 25. September 2015, um 18.30 Uhr findet unser Anfangslagerfeuer im Pfadfinderheim Jenbach statt und damit starten wir ins neue Pfadfinderjahr.

Wir freuen uns auf alte und natürlich über viele neue Gesichter.

Bei Fragen findet man uns auf Facebook „Pfadfindergruppe Jenbach“ oder man erreicht uns unter der Telefonnummer 0650/3525180 (Irene Entner/GL).

Gut Pfad!

das Team der Pfadfindergruppe Jenbach

K.Ö.St.V. Tratzberg zu Jenbach

Bischofsvisitation und 31 Jahre rot-weiß-blau

S.E. Bischof Dr. Manfred Scheuer, selbst Mitglied einer katholischen Studentenverbindung im Tiroler Mittelschülerverband, besuchte Ende Mai unsere Marktgemeinde. Zum Abschluss seines Besuches in Jenbach fand eine heilige Messe in der Pfarrkirche, gemeinsam zelebriert mit dem Verbindungsseelsorger und Tratzberger, Pfarrer Mag. Marek Ciesielski, statt. Zu diesem feierlichen Anlass stellte die Verbindung eine Fahnenabordnung.

Des Weiteren feierte die Tratzberg im Juni ihr 31-jähriges Bestehen. Seit Februar 1984 pflegt man in Jenbach die couleurstudentische Tradition. Eröffnet wurde das Festwochenende mit einem multimedialen Rückblick auf das vergangene runde Jubiläum im Mai 2014. Am Samstag folgte der Festakt im Gasthof Esterhammer in Rotholz, bei welchem langjährige und verdiente Mitglieder mit Auszeichnungen geehrt wurden.



Bischof Dr. Scheuer und Pfarrer Marek mit der Tratzberg



Der Festredner des Stiftungsfestes, Dir. Kurt Leitl

Der Tratzberg ist der gute Kontakt zu den höher bildenden Schulen in Jenbach und Umgebung immer ein großes Anliegen. Aus diesem Grund freute es uns sehr, dass sowohl der Direktor der HTL für Bau und Design, HR DI Manfred Fleiss (selbst Gründungsmitglied der Tratzberg) sowie der Direktor des Paulinums in Schwaz, Prof. Mag. Kurt Leitl (Mitglied einer TMV Verbindung in Landeck) uns mit ihrer Anwesenheit beehrten.

Dir. Leitl thematisierte in seiner Festrede das Bildungswesen in Österreich und ging im Speziellen auf die heuer erstmalig österreichweit stattfindende Zentralmatura ein. Den Ausklang des Festes bildete der Besuch der heiligen Messe am Sonntag mit anschließendem Brunch im Verbindungsheim.

Michael Wörndle

Bundemusikkapelle Jenbach

Ein Sommer voller Musik

Die Bundemusikkapelle Jenbach wurde dieses Jahr wieder zu einem Auswärtskonzert nach Kirchheim bei München eingeladen. Neben den musikalischen Highlights kam natürlich auch die Kameradschaft nicht zu kurz.

Die Platzkonzerte erfreuten sich auch in diesem Jahr wieder größter Beliebtheit. Unzählige Jenbacherinnen und Jenbacher gehören schon zum Stammpublikum am Donnerstag. Auch viele Gäste und Touristen waren von den musikalischen Leistungen begeistert. Einer der Höhepunkte war der Tiroler Abend, der wieder mit dem Trachtenverein und kleinen Gruppen gestaltet wurde.



Beste Stimmung beim Sommernachtsfest

Mitte August stand Jenbach ganz im Zeichen der Bundesmusikkapelle Jenbach. Mit ihrem Sommernachtsfest lockten sie wieder viele Freunde, Gönner und Feierlaunige zum Pavillon.

Am Freitag spielten die Musikantinnen und Musikanten aus Jenbach selbst ein Platzkonzert. Am Samstag eröffnete die befreundete Kapelle aus Langenlois bei einem Dämmerstopp.



Wohl ist in gewohnter Weise gesorgt. Die Musikantinnen und Musikanten der BMK Jenbach freuen sich auf Ihren Besuch!

Dagmar Knoflach /Pressebetreuerin BMK Jenbach

Anschließend heizte Vanessa mit den „Frechen Engeln“ so richtig ein. Ein gelungener Sommerabend mit Stimmung, Musik und viel Spaß!

Erntedankfest

Am 4. Oktober findet in Jenbach die traditionelle Erntedankprozession statt. Anschließend organisiert die BMK Jenbach das Oktoberfest beim Pavillon. Es spielt die Gruppe „Auszeit“ (Nachfolgegruppe der „Aschtign“) und für das leibliche



Vanessa und „Die frechen Engel“



ATSV-Jenbach – Zweigverein Turnen

Programm für die Saison 2015/2016

„Turnen für Kinder ab 8 Jahren“ mit Stefan Penz, Alexander Schöffauer

Bewegungs-, Konditions- und Koordinationsübungen, Geräteturnen usw., max. Teilnehmerzahl 30

Wann: Montag, 18.00 – 19.30 Uhr (vom 28.09.2015 bis Mitte Juni 2016)
ca. 25 Einheiten

Wo: Hauptschule Jenbach – Großer Turnsaal

Kursbeitrag: € 50,-

„Entspannungsgymnastik“ mit Greetje Sligt

Wann: Montag, 18.00 – 19.00 Uhr (vom 28.09.2015 bis Ende April 2016)

Wo: Hauptschule Jenbach – Spiegelsaal

Kursbeitrag: € 50,-

„Herrenturnen“ mit Erich Marktl, Josef Pircher

Wann: Montag, 20.00 – 21.30 Uhr (vom 21.09.2015 bis Ende Juni 2016)

Wo: Hauptschule Jenbach – Großer Turnsaal

Kursbeitrag: € 50,-

„Mädchenturnen“ für Mädchen ab 6 Jahren, mit Tanja Wildauer

Wann: Montag, 17.30 – 19.00 Uhr (vom 21.09.2015 bis Ende Juni 2016)
ca. 25 Einheiten

Wo: Hauptschule Jenbach – Großer Turnsaal

Kursbeitrag: € 50,-

„Mutter-Kind-Turnen“ Spielerische Gestaltung der Turneinheit, mit Tanja Wildauer

Wann: Dienstag, 16.00 – 17.00 Uhr (vom 22.09.2015 bis Mitte Mai 2016)
ca. 25 Einheiten

Wo: Volksschule Jenbach – Großer Turnsaal

Kursbeitrag: € 50,-

„Kleinkinderturnen“ für Kinder von 3 bis 6 Jahren, mit Helga Penz

Wann: Dienstag, 16.00 – 17.00 Uhr (vom 22.09.2015 bis Mitte Mai 2016)
ca. 25 Einheiten

Wo: Volksschule Jenbach – Kleiner Turnsaal

Kursbeitrag: € 50,-

„Bewegung und Tanz“ für Kinder ab 8 Jahren, mit Katharina Kurz

Wann: Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr (Kursbeginn: 01.10.2015)

Wo: Hauptschule Jenbach – Spiegelsaal

Kursbeitrag: € 50,-

Der Verein behält sich das Recht vor, Änderungen der Kurstage vorzunehmen.

Die Kursgebühr ist auf das Konto der Raiba Jenbach-Wiesing, IBAN AT80 3624 9000 0002 3861 bei Turnbeginn zu überweisen.

Ich darf alle zu unserem Programm einladen.

Obmann Alexander Schöffauer / ATSV Jenbach



Saisonbeginn - Turnerschaft Jenbach

Die Turnerschaft Jenbach beginnt die Turnsaison 2015/16 mit folgenden sportlichen Auswahlmöglichkeiten. Alle Mitglieder und Freunde des Sports sind recht herzlich eingeladen.

Jugend bis 18 Jahre Mädchen- + Burschen-Turnen	ab 15.09.2015	HS-Jenbach	Di. 18.00-19.30 Uhr
Damenturnen Fit & Flott	ab 15.09.2015	HS-Jenbach	Di. 20.00-21.30 Uhr
Seniorinnenturnen	ab 15.09.2015	HS-Jenbach	Di. 19.00-20.00 Uhr
Männerturnen	ab 08.10.2015	HS-Jenbach	Do. 19.45-21.30 Uhr
Spiel und Sport	ab 15.09.2015	VS-Jenbach	Di. 19.30-21.00 Uhr
Seniorenturnen	ab 29.09.2015	VS-Jenbach	Di. 18.00-19.00 Uhr
Treffpunkt: Tanz 50 Plus	ab 12.10.2015	Jenbacher Sozialzentrum	Mo. 16.30-18.00 Uhr 14-tägig
Wassergymnastik	laufend	Gasthof Schiestl in Fügen	Mo. 09.30-10.30 Uhr

Für Anfragen stehen der Obmann der Turnerschaft Ing. Helmut Guggenbichler (Tel. 05244/62468) sowie der sportliche Gesamtleiter Josef Mair (Tel. 05244/64328) stets zur Verfügung.

Obmann Ing. Helmut Guggenbichler / Turnerschaft Jenbach

Feuerwehr

Fire Mania 2015

Unser zweitägiges Fest fand heuer am 10. und 11. Juli statt. Es wurde am Freitag mit dem offiziellen Bieranstich eröffnet, danach fand das Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Jenbach statt.

Im Anschluss daran unterhielten die Zillertaler Berggranaten mit fetzigen Klängen. Am Samstag startete dann bereits um 14.00 Uhr ein buntes Unterhaltungsprogramm für die Kinder.



Fire Mania 2015

Besonders zu erwähnen war heuer die realistische Einsatzübung im Sozialhaus Jenbach. Angenommen wurde ein Brand im obersten Stockwerk samt Personenrettung, welche das Gebäude aufgrund der starken Rauchentwicklung nicht mehr eigenständig verlassen konnten.

Ab 21.00 Uhr übernahm die Partyband „Plankton“ die Bühne und sorgte für Partystimmung pur.

Um Mitternacht gab es heuer erstmals eine Einlage - alle Partygäste bekamen Sternspritzer und diese wurden dann gemeinsam um 00.00 Uhr angezündet.

Die Freiwillige Feuerwehr Jenbach bedankt sich herzlichst bei allen Helfern, Spendern und vor allem den feierlustigen Partygästen. Es war wieder einmal ein ausgesprochen gelungenes Fest. Der Erlös kommt neuen Ausrüstungsgegenständen zugute.

Jugendfeuerwehr

Seit gut zwei Jahren gibt es bei der Feuerwehr Jenbach eine offizielle Jugendfeuerwehr.



Das Jugendzeltlager am Starnbergersee

Die Grundthemen der Ausbildung sind wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Notfällen und Verletzungen, richtiges Absetzen eines Notrufes, generelle Einschulung in die Aufgabengebiete der Feuerwehr, aber natürlich auch kameradschaftliche Aktivitäten wie Grill-, Spiel- und sonstige Themenabende.

Heuer fuhren unsere Kids zum Jugendzeltlager am Starnbergersee. Von 17. bis 19. Juli konnten die Jungfeuerwehrlern vom Bezirk Schwaz bei Spiel und Spaß mit den Kollegen vom Kreis Wolfrathshausen das Wochenende verbringen.

2015 steht beim Österreichischen Bundesfeu-



Der Bezirksnassbewerb in Tux

erwehrverband ganz im Zeichen der Jugendfeuerwehr. Daher hat auch die FF Jenbach im Juni eine Infoveranstaltung in der Neuen Mittelschule Jenbach abgehalten, um die Anzahl der Jugendlichen auch in Zukunft weiter erhöhen zu können.

Wenn auch Du Lust hast, der Jugendfeuerwehr Jenbach beizutreten, schau einfach an einem beliebigen Freitagabend ab 18.00 Uhr vorbei.

41. Bezirksnassbewerb in Tux

Am 4. Juli fand in Tux im Zillertal der 41. Bezirksnassleistungsbewerb des Bezirkes Schwaz statt. Es traten insgesamt 47 Gruppen zum Bewerb an, welcher gegen 08.30 Uhr von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Johann Steinberger eröffnet wurde.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Jenbach nahm heuer nach langer Zeit wieder einmal an diesem Bewerb teil. Unsere Teilnehmer haben ihr Bestes gegeben, jedoch reichte es nicht, um unter die Top 3 zu gelangen. Sie konnten sich aber erneut als "Sieger der Herzen" herausstellen. Es war ein ereignisreicher Tag, welcher sehr viel Spaß gemacht hat.

Bei der anschließenden Schlussveranstaltung konnte Bezirkskommandant Johann Steinberger zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Zu den Ehrengästen zählten Landesfeuerwehrkommandant a.D. Klaus Erler, LH-Stv. ÖR Josef Geisler und BH HR Dr. Karl Mark, welche den Gruppen zu ihrer ausgezeichneten Leistung gratulierten.

Einsatzgeschehen

Nicht mehr lange und auch dieses Jahr neigt sich wieder dem Ende zu. Bisher wurde die Freiwillige Feuerwehr Jenbach zu über 150 Einsätzen gerufen. Zahlreiche kleine und größere Einsätze wie Böschungs- und Kleinbrände, Öl- und Treibstoffaustritte, Brandmeldealarme sowie gemeindeübergreifende Unterstützungen anderer Feuerwehren mussten bereits abgearbeitet werden. Besonders zu erwähnen ist ein Fahrzeugbrand in Buch am 27. Juli und ein Küchenbrand in der Badgasse am 21. August.

Dominik Hasenberger/ Freiwillige Feuerwehr Jenbach



Alicia und Laura Martin Gomez

bei den World Championships of Performing Arts

Am 7. Juli 2015 war es endlich soweit! Alicia und Laura Martin Gomez aus Jenbach konnten sich dank der Hilfe vieler Jenbacher und Jenbacherinnen auf die große Reise zu den World Championships of Performing Arts nach Long Beach, California, machen.

Nachdem sie sich im Herbst 2014 bei einer Audition in Innsbruck qualifiziert hatten, durften sie Österreich beim größten, internationalen Talentwettbewerb der Welt als Sängerinnen vertreten und schlugen sich sehr wacker gegen mehr als 1000 Talente aus 56 Nationen auf extrem hohem künstlerischen Niveau.

Alicia konnte in ihrer Altersklasse 18-24 Jahre mit dem Lied „Ich gehör nur mir“ aus dem Musical Elisabeth eine Silbermedaille erringen.

Laura trat in ihrer Altersklasse 13-15 Jahre mit „Caruso“ von Lucio Dalla an und gewann eine Goldmedaille sowie den Award „Champion of the World“ in der Juniorklasse 05-15 Jahre in der Kategorie „World music“.

Doch damit nicht genug. Alicia fiel mit ihrem Auftritt einem Vertreter des New York Conservatory of Dramatic Arts auf, der ihr daraufhin ein Stipendium für einen Sommerkurs überreichte, welchen sie voraussichtlich 2017 besuchen wird. Und Laura steckt mitten in Verhandlungen bezüglich



eines Plattenvertrages in Los Angeles. Aufgrund ihrer tollen Leistungen sind beide Mädchen bereits für 2016 qualifiziert und werden an den 20. World Championships teilnehmen, um Österreich wieder würdig zu vertreten und dem Traum des Berufskünstlers einen Schritt näher zu kommen.



Landesmusikschule Jenbach-Achental

Open Air – 20 Jahre Landesmusikschule Jenbach-Achental

Erstmals seit Bestehen der Landesmusikschule verlegten wir unser Jahresschlusskonzert ins Freie und präsentierten bei herrlichem Sommerwetter einen musikalisch reizvollen Jahresrückblick beim Pavillon Jenbach. Den Ausschank übernahmen Mitglieder der Musikkapelle Jenbach, die alle Hände voll zu tun hatten, die vielen ZuhörerInnen mit Getränken und Brezen zu versorgen. Dafür bedanken wir uns sehr!



Benefizkonzert der LehrerInnen

Anlässlich des 20-jährigen Bestandsjubiläums veranstaltete die Landesmusikschule Jenbach-Achental ein Benefizkonzert der LehrerInnen zugunsten sozialer Projekte des LIONS-Club Jenbach-Achensee. Im Rahmen des Schulschluss-Open Airs konnte Musikschulleiter Günter Dibiasi nun den Spendenscheck über € 1.500,- an Vizepräsident Bruno Tauber übergeben.

Allen großzügigen SpenderInnen ein herzliches Dankeschön!

Günter Dibiasi / Musikschulleiter



Die Silberregion Karwendel

Angebote und Wissenswertes

Neue Wanderwegbeschilderung

In Zukunft wird die Beschilderung der Wanderwege in der gesamten Silberregion Karwendel einheitlich gleich gestaltet. Die Umrüstung der Wanderwegbeschilderung ist ein großes Projekt, das nicht von heute auf morgen abgewickelt werden kann. Wir halten uns dabei an das Wander- und Bergwegekonzept des Landes Tirol.

Zusätzlich werden wir auch Rundwanderwegschilder und Flurnamenschilder mit den Höhenmetern aufstellen. Nach langer Überlegung haben wir uns dazu entschlossen, als Besonderheit auch

die Anzahl der Schritte vom Start bis zum Ziel auf den Schildern zu notieren. Wenn jemand von euch neue Ideen hat oder sich einbringen möchte, kann er/sie sich gerne bei uns melden.

Tel.: 05242/63240 oder E-Mail: info@silberregion-karwendel.com

Neue Kollektion für die Region „Handwerk by Geiger“

Im Rahmen des Strategieprozesses „Quo vadis“ gibt es seit September eine eigene Modelinie aus der Region für die Region - und den Rest der Welt.



Die Firma Geiger hat einen eigenen retronovativen Regionslook für die Silberregion designed. Er wird unter dem Namen „Handwerk by Geiger“ in Europa, Amerika und Fernost vertrieben.

Peter Geiger über die neue Linie:

„Handwerk by Geiger“ kombiniert retronovatives Design mit edlen Materialien. Erhältlich sind sportlich modische Jacken, Kurzmäntel und Hoodies in feinsten Lammwollqualität kombiniert mit feiner Baumwoll-Cashmere Strickware. Veredelt mit hochwertigem Hirschleder und Ripsbänder-einfassungen. Besonderes Erkennungszeichen der Kollektion ist die Schwazer Silbermünze, die an jedem Teil angebracht ist. Die erste Kollektion ist eine Ganzjahreskollektion und enthält für den Winter auch Mützen, Schals und Handschuhe.

Seit 7. September 2015 ist die erste Kollektion in ausgewählten Geschäften und im Tourismusbüro in Schwaz erhältlich.

Tourismusverband Silberregion Karwendel



Mobilitätstage in der Volksschule

In der 4. Volksschule haben die Kinder genau das richtige Alter, öffentliche Verkehrsmittel kennenzulernen.

Viele Kinder wechseln nach der Volksschule in eine Schule der Nachbargemeinden. Die Eltern sind oft verunsichert, ob das eigene Kind sicher mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die neue Schule kommt.

Durch die Mobilitätsschulung in der 4. Volksschulklasse erlernen die Kinder spielerisch in einer zweistündigen Theorie- und in einer einstündigen Praxis-Schulung das richtige Lesen der Fahrpläne sowie die korrekte Umsetzung. Die Kinder lernen dabei sehr viel und nehmen ihr Wissen mit auf den weiteren Schulweg.

Zum Abschluss gab es, wie in den Jahren zuvor, für jedes Kind eine Urkunde. Das Siegerteam er-



hielt einen VVT Sammlerbus oder eine Getränkeflasche, gesponsert vom VVT.

Die Praxisfahrt zum Bus- und Hauptbahnhof wurde wieder von den Zillertaler Verkehrsbetrieben gesponsert.

Susanne Berndt / Mobilitätsberaterin der MG Jenbach



Projekt Brunnentag in der VS 1 Jenbach

Die SchülerInnen der VS I Jenbach erhielten ihren Unterricht am Freitag, den 2. Juli, in Form eines Projekttag unter dem Motto „Wasser – ein besonderer Reichtum unserer Gemeinde“.

GRⁱⁿ Gerda Hoppichler begrüßte die Kinder und Georg Kainrath beim Brunnen gegenüber der Schule, der Umweltausschuss übernahm die Kosten für eine gesunde Jause.



Bgm. Dietmar Wallner und Ing. Christian Wirtenberger besuchten die begeisterten Schulkinder und freuten sich über die eifrige Betriebsamkeit auf dem Gelände.

Lehrer und Schüler bedankten sich herzlichst bei allen Mitwirkenden.

Dir. Annemarie Prantl / VS 1 Jenbach



Georg Kainrath übermittelte dankenswerter Weise wissenswerte Eckdaten über das kostbare Gut. Interessiert und aufmerksam lauschten die SchülerInnen den Worten des Vortragenden.

Danach ging es zur „Brunnenralley“ durch unseren Ort hinauf zum „Moos“, wo die neuangelegte Anlage die SchülerInnen zum Spielen, Entdecken und Forschen einlud.



„Bunt macht Schule noch mehr Spaß“

Unter diesem Motto starteten die Schüler der 2a der Volksschule 2 Jenbach ihr Malprojekt.

Begeistert, kreativ und ausdauernd gingen die kleinen Künstler daran, Ideen zu sammeln, Entwürfe zu gestalten und schließlich Leinwände mit fröhlichen Motiven und Farben zu versehen. Das überaus gelungene Ergebnis: 20 farbenfrohe Bilder, die ab Herbst Teile des Gebäudes schmücken werden!

Unterstützt wurde das Projekt von ihrer Lehrerin Patricia Batkowski-Kuderer, deren aktuelle Bilder noch bis zum Herbst bei Dr. Steger ausgestellt sind.

Dir. Ingo Eiter / VS 2 Jenbach



Goldene Hochzeit

Acht Ehepaare feierten in Jenbach die „Goldene“ Hochzeit

„Das gibt es bezirkswweit nur in Jenbach, eine solche Fülle an Jubilaren“, bekannte BH Dr. Karl Mark vor der von Bgm. Dietmar Wallner in den Gemeindefestsaal geladenen Schar von acht Goldenen Hochzeitspaaren. Die jubilierenden Paare erzähl-

ten in Gesprächen mit dem Bezirkshauptmann und dem Bürgermeister von vielen Begebenheiten und Erlebnissen der vergangenen Jahre.

Beglückwünscht zur „Goldenen Hochzeit“ wurden die Ehepaare Maria und Wolfgang Fimml, Christine und Josef Meixner, Edith und Hermann Schlechter (nicht im Bild), Herta und Helmut Hofreiter, Christine und Kurt (†) Santeler, Ingeborg und Hansjörg Pernter, Elfriede und Heinrich Pratzner, Margarete und Manfred Bachmann.

Der Bürgermeister wartete mit einem Gemeindepräsident auf und der Bezirkshauptmann überreichte die Ehrengabezuwendung im Auftrag des Landeshauptmannes.

Beate Widner / MG Jenbach



Verdienstmedaille des Landes Tirol

Karl Knoflach wurde mit der Verdienstmedaille des Landes ausgezeichnet

Traditionell werden am Hohen Frauentag im Barocksaal der Hofburg verdiente Tirolerinnen und Tiroler vor den Vorhang geholt. LH Platter: „Auch durch ihr Schaffen steht unser Land so gut da. Die Arbeit der vielen Tausenden Freiwilligen ist unbezahlbar!“ Im Rahmen der diesjährigen Landesehrungen wurde auch Karl Knoflach für seine Verdienste im Feuerwehrwesen geehrt und erhielt aus den Händen von LH Günther Platter und LH Arno Kompatscher die „Verdienstmedaille des Landes Tirol“ überreicht. Die Marktgemeinde Jenbach gratuliert zu dieser Auszeichnung.

Beate Widner / MG Jenbach



Fotonachweis: Land Tirol/frischauf-bild

Neue Firmen

Hausmeisterservice Peter Hirner

„Ihr Helfer für alle Fälle“

Tel. 0650/8569682, e-Mail: hirner35@gmail.com

Wir bieten: Objekt- und Anlagenbetreuung, alles rund um den Garten, Hausentrümpelungen, Grabpflege, Winterdienst

Physiotherapie Waltraud Danler

Schalsersstraße 1b

Vitalfeld-Therapie: Die Vitalfeld-Technologie kann den Zustand des Körpers umfassend verbessern

TKM Werbung, Events, Fotografie

Werbe- & Eventagentur mit Fotostudio

Austraße 21, 2. Stock, Tel. 05244/20625
www.tkm.at / www.tkmfotografie.at

Poledance Tirol - Tanzstudio

Poledance Kurse by TKM Eventmanagement KG

Austraße 21, 2. Stock, Tel. 05244/20625
www.poledance.tirol



Wir gratulieren

Mag.iur. Daniel Flatscher zum Mag.iur.rer.oec.

Geburtstage

- 80 Jahre:** **im Juli:** Adolf Seyr, Helmut Esterhammer, Karl Huber, Augusta Hofreiter
im August: Anneliese Stöger, Anton Unterleitner, Anna-Maria Kranabetter, Meleca Dujso, Peter Angerer
im September: Waltraud Obrist
- 85 Jahre:** **im Juni:** Manfred Englmayr
im Juli: Ana Andric, Ingrid Reitter
- 90 Jahre:** **im Juli:** Maria Scheitnagl
im August: Maria Benedikter, Herbert Egger, Maria Erler, Friederica Winkler
im September: Eleonore Pötschger
- 91 Jahre:** **im Juli:** Frieda Engensteiner, Luise Bauer
im August: Maria Auckenthaler
- 92 Jahre:** **im Juli:** Hermann Kastner, Max Mitterer, Josef Bliem, Paula Lechner
im August: Zita Kaser
- 93 Jahre:** **im Juli:** Henrike Marinelli
im August: Verena Niessner
- 95 Jahre:** **im August:** Margarethe Kirchlechner, Olga Sporer
- 99 Jahre:** **im September:** Anton Kurz

Standesfälle

Geburten

- im Juni** Maximilian Lercher, Filip Matyseik, Johannes Kirchler, Ela Polat, Florian Schmahel, Emilia Olejak-Krupa, Elif Celik
- im Juli** Leni Mauracher, Sarah Peer, Mona Streibl, David Kellerer, Vitus Wildauer, Ayberk Yildiz
- im August** Emin Erkin, Manal Dokesh, Nina Penz, Dominik Wu, David Ge

Sterbefälle

- im Mai** Werner Kneisl (im 74. Lj.)
- im Juni** Roland Volgger (im 74. Lj.), Ilse Brunhumer (im 76. Lj.), Maria Rupprechter (im 91. Lj.), Fritz Haidinger (im 61. Lj.), Peter Aichholzer (im 65. Lj.), Kurt Santeler (im 81. Lj.)
- im Juli** Karolina Gürtler (im 91. Lj.), Anna Gfrerer (im 83. Lj.)
- im August** Angelika Hörl (im 62. Lj.), Ernst Erlacher (im 88. Lj.), Paula Hörl (im 89. Lj.)
Horst Goßner (im 77. Lj.)

Flohmarkt im VZ Jenbach

am 29. und 30. Oktober 2015

Am 29. und 30. Oktober 2015 findet heuer der traditionelle Flohmarkt der SPÖ Frauen Jenbach statt – Veranstaltungsort ist wie gewohnt das VZ Jenbach (Foyer und Kleiner Saal).

Die Angebote und der Ablauf wurden weiter verbessert. Warenannahme und Verkauf werden zum Teil wieder zeitlich getrennt; dadurch bieten wir unseren BesucherInnen die Möglichkeit, in Ruhe zu schauen, zu schmökern, zu probieren und auszuwählen: Bücher, Kleider, Spielsachen, Haushaltswaren, Geschirr, Deko oder Elektrogeräte – wir sorgen für ein vielfältiges Angebot, das alle Geschmäcker trifft! Mit dem Einkauf beim Flohmarkt unterstützen unsere KundInnen aber auch soziale Zwecke in der Marktgemeinde Jenbach.



Unsere Öffnungszeiten sind:

Do. 29. Oktober: 9.00 - 17.00 Uhr Warenannahme

Do. 29. Oktober: 13.00 - 19.00 Uhr Verkauf

Fr. 30. Oktober: 9.00 - 17.00 Uhr Verkauf

Natürlich ist auch unser „Flohmarkt-Café“ geöffnet, in dem hausgemachte Kuchen und Getränke zum Einkehren einladen!

Das Team der SPÖ-Frauen freut sich auf Ihr Kommen!

Sprechtage

PVA: Sprechtage in der Kammer für Arbeiter und Angestellte: 21. Oktober, 18. November, 16. Dezember jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr. Münchnerstr. 20, 6130 Schwaz, Tel. 0800 225 522

Notar: Zu folgendem Termin führt Notar Dr. Leonhard Hechenblaikner in Jenbach im Postamtsgebäude (Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch: Di., 3. November 2015 von 17.00 - 18.00 Uhr Keine Voranmeldung erforderlich.

Die Rechtsauskünfte zu folgenden notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbakeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung.

Sprechstunden des Bürgermeisters Dietmar Wallner

Montag, Donnerstag, Freitag 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 2. November 2015 um 16.00 Uhr +++
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 25./26. November 2015)

Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); am Ende des Textes auch entsprechende Bildtexte angeben;

Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“. Falls die Dateien dafür zu groß sind, können sie zukünftig auch per USB-Stick oder CD ROM im Marktgemeindegemeindeamt Jenbach abgegeben werden.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!



10-2015 wöchentlich

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
jeden Mo	Weight-Watchers	Weight-Watchers	Postamt Jenbach 2. Stock	ab 18 Uhr	
jeden Fr	Whisky-Abend im Whisky Museum	Klaus Schwaiger	Achenseestraße	ab 19 Uhr	
jeden Do	Darts: Tipps & Tricks zum Werfen	Cafe-Bar-Memory	Schalserstraße 11	ab 19 Uhr	
jeden 1. Sa im Monat	„Leichte“ Kräuterwanderung mit Kräuter-Expertin und -Pädagogin Grete Wildauer Treffpunkt: 14 Uhr hinter der Volksschule, Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden, freiwilliger Unkostenbeitrag Das geheime Wissen um heimische Wild-, Heil-, Gewürz- und Giftpflanzen, Bäume und Sträucher				
Sept. - Mitte Okt.	Pilzberatungen des Vereines für Pilzkunde Tirol / Jenbach Jenbacher Museum - Eingang Nordseite - 2. Stock, Fr. und So. von 18.30 bis 20.00 Uhr				
Mai - Okt.	Jenbacher Museum Öffnungszeiten: Jeden Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 14 bis 17 Uhr Für Gruppen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten. Tel. 0664/9517845, info@jenbachermuseum.at Heurige Sonderausstellung „Sepp Forcher, vom Hüttenwirt zum Moderator“ - www.jenbachermuseum.at				
Mai - Nov.	Betriebszeiten der Achenseebahn: laut aktuellem Fahrplan, 50 % Fahrpreis-Ermäßigung für alle Jenbacher				
ab Okt.	Kurse der VHS Jenbach, www.vhs-tirol.at/jenbach, vhs-jenbach@aon.at, Info: 0664/73555100 von 17-20 Uhr				

11-2015 Veranstaltungsvorschau >>>

- 06.11. **„Re-Use“ Wams-Sammlung**
- 08.11. **Jenbacher Floh- und Trödelmarkt**
- 09./23.11. **Lesestunde für Kinder bei jen.buch**
- 11.11. **Kino.Zeit für Alt & Jung „Die Zwillinge vom Zillertal“**
- 12.11. **„Klaus Paier & Gerald Preinfalk“ - Jazz im Keller**
- 15.11. **Fisch- und Pflanzenbörse**
- 18.11. **„Lieben Sie Oper?“ mit Eleonore Rohrer**
- 24.11. **Plauderstube - offener Treffpunkt für SeniorInnen**
- 27./28.11. **Krippenausstellung Jenbacher Krippenverein**
- 27.11. **Bücherflohmarkt**
- 28.11. **Die größte Tiroler Krippe - Jenbacher Weihnachtsmarkt**

Diese und weitere Aktivitäten werden in den jeweiligen Monatskalendern ausführlich angeführt bzw. beschrieben.



Klaus Paier & Gerald Preinfalk

>>> Weitere Informationen finden Sie unter „Veranstaltungskalender“ auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach.

10-2015 Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste, Notordination jeweils von 10.00 - 11.00 Uhr

- 03./04.10. **Dr. Manfred Oberwinkler**, Kirchgasse 3a, Tel. 64433
- 10./11.10. **Dr. Gudrun Krois-Walder**, Schalserstraße 5a, Tel. 62085
- 17./18.10. **Dr. Andreas Eliskases**, Schalserstraße 1c, Tel. 62256
- 24./25./26.10. **Dr. Gudrun Radacher**, Wiesing Nr. 19, Tel. 62067 od. 0676/3415923
- 31.10./01.11. **Dr. Ina Wimmer**, Achenseestraße 66, Tel. 20540

Spengelarzt: Tel. 0664/2221440

Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141 von Mo.-Fr. von 19.00 - 7.00 Uhr

Karwendel-Apotheke:
Mo-Fr 08.00 - 18.30 Uhr / Sa 08.00 - 12.30 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.00 - 12.00 Uhr

Achensee-Apotheke:
Mo-Fr 08.00 - 12.30 Uhr / 15.00 - 19.00 Uhr
Sa 08.00 - 12.30 Uhr

Notrufe **Feuerwehr 122 . Polizei 133 . Rettung 144**



Alle Vereine, Veranstalter, Organisationen und Wirtschaftstreibende, die Aktivitäten in Jenbach planen, sind herzlich eingeladen, ehestmöglich ihre Veranstaltungen bei der Marktgemeinde Jenbach bekannt zu geben. Kontakt: Beate Widner, Telefon 05244/6930-24 oder E-Mail: widner@jenbach.at
Für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit des Veranstaltungskalenders wird keine Garantie übernommen. Fallweise können aus Platzmangel nicht alle Veranstaltungen aufgenommen werden. Alle Aktivitäten müssen öffentlich zugänglich sein. Weitere Exemplare liegen zur freien Entnahme im Marktgemeindeamt Jenbach auf.



Veranstaltungen



Kalender

10-2015

Aktivitäten in der Marktgemeinde Jenbach

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
Do 01.10.	„frauen.körper.bilder“ - Vernissage Fotografien von Julia Hitthaler	freiraum Jenbach www.freiraum-jenbach.at	freiraum Jenbach Achenseestr. 59 - 1. OG	19.00 Uhr	frei
Fr 02.10.	„Die Perle Anna“ - Volksbühne Jenbach Kartenreservierung unter 05244/62510 o. weitere Termine: 03.10., 09.10., 10.10.	Volksbühne Jenbach 0676/9360050	Gemeindesaal Wiesing	20.00 Uhr	
Sa 03.10.	Lange Nacht der Museen mit Sonderschau, Kinderprogramm, Zeltfest	Jenbacher Museum	Jenbacher Museum Achenseestraße 21	18.00 - 1.00 Uhr	
So 04.10.	Oktoberfest der BMK Jenbach	Bundesmusikkapelle Jenbach	VZ Jenbach Pavillon	11.00 - 17.00 Uhr	frei
Mo 05.10.	Lesestunde für Kinder - Lesepatenschaft weiterer Termin: 19.10.	sone freiwilligenbörse	jen.buch Achenseestraße 31	16.00 - 17.00 Uhr	
Mi 07.10.	Projekt „Kino-Zeit“ für Alt und Jung Film: „Die Hüttenwirtin“	sone freiwilligenbörse	Jenbacher Sozialzentrum Bräufeldweg 22	14.00 - 16.00 Uhr	frei
So 11.10.	Jenbacher Floh- & Trödelmarkt weiterer Termin: 26.10.	Info: 0699/11077213 o. 0664/5050360 abends	Parkplatz M-Preis bei GE Jenbacher	8.00 - 15.30 Uhr	
Do 15.10.	mg3 - Martin Gasselsberger Trio Reservierung: 0699/11454207	freiraum Jenbach kunst@freiraum-jenbach.at	freiraum Jenbach Jazzkeller	20.15 Uhr	AK 18,- VVK 16,-
Fr 16.10.	Jenbach : Völs (UPC Tirol Liga)		Fußballstadion Jenbach	19.00 Uhr	
So 18.10.	Fisch- und Pflanzenbörse , Treffpunkt für Aquarianer mit eigener Jugendgruppe	Aquarienfreunde Tirol	VZ Jenbach Foyer	9.00 - 11.00 Uhr	
Mo 19.10.	Buchvorstellung „Wolf in Flammen“ Markus Grain	Jenbacher Markt- und Schulbücherei	jen.buch Achenseestraße 31	19.00 Uhr	
Do 22.10.	Vortrag „Wenn Kinder zweisprachig aufwachsen“ Aracely Sayas de Scheitnagl	Jenbacher Markt- und Schulbücherei	jen.buch Achenseestraße 31	19.30 Uhr	
Di 27.10.	Plauderstube: Thema - „Ich war ein Kriegskind“ - Herta Marchi erzählt	sone freiwilligenbörse	Sozialhaus 1. Stock Tratzbergstraße 12	15.00 - 17.00 Uhr	
Do 29.10. Fr 30.10.	Flohmarkt der SPÖ Frauen 9-17 Uhr Warenannahme, 13-19 Uhr Verkauf	SPÖ Frauen Jenbach	VZ Jenbach Kleiner Saal & Foyer	Do + Fr ab 9 Uhr	
Fr 30.10.	Bücherflohmarkt	jen.buch	Achenseestraße 31	16-19 Uhr	
Sa 31.10.	Museumsabschlussfest	Jenbacher Museum	Jenbacher Museum	10-17 Uhr	
Sa 31.10.	Jenbach : Mötz/Silz (UPC Tirol Liga)		Fußballstadion Jenbach	16.30 Uhr	

frauen.körper.bilder
vernissage "it's alright"
donnerstag **01.10.**
um 19.00 uhr
frei raum
jenbach

fotografien von julia hitthaler
die auseinandersetzung mit dem frauen.körper.bild - gegen den druck der schönheitsindustrie... denn schönheit liegt im auge des betrachters - heißt es...

> www.freiraum-jenbach.at < achenseestraße 59 6200 jenbach

MEHR SEHEN?
2015
ORF WIE WIR.

LANGE NACHT DER MUSEEN
SA | 3. OKT | 2015
IN TIROL AB 18:00 | LANGENACHT.ORG.AT

ORF
GEB

Oktoberfest
Bundesmusikkapelle
Jenbach
Sonntag, 04.10.2015
ab 11:30 Uhr
Musikpavillon
mit **Auszeit**